

**XXIV. GP.-NR
5898 /J
28. Juni 2010 ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Evaluierung der ASFINAG-Projekte

Da die Beantwortung der Parl. Anfrage 4794/J teils ungenau – zB zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Prüfung/Evaluierung, wozu längst weit konkretere öffentliche Festlegungen der Ministerin vorliegen – und teils unvollständig – zB zu aufgelaufenen Planungskosten – erfolgte, sind einige Fragen offen geblieben. Zudem stellen sich im inhaltlichen Zusammenhang auch weitere Fragen.

Die unfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

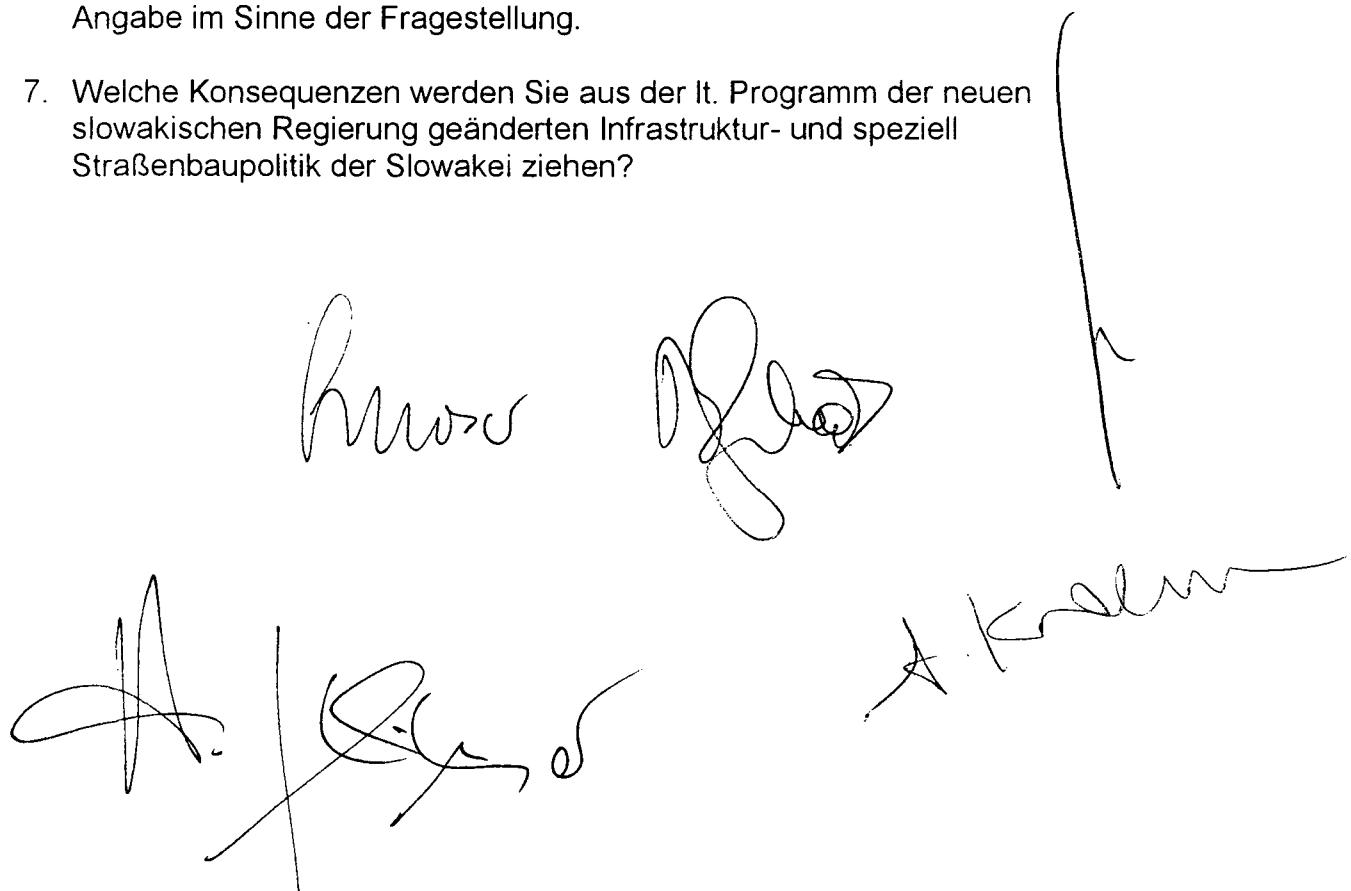
ANFRAGE:

1. Ist es Ihnen möglich, wie Richtung Medienöffentlichkeit auch Richtung Gesetzgeber den Zeitpunkt, zu dem endgültige Ergebnisse der Evaluierung der Infrastrukturprojekte u.a. von ÖBB und ASFINAG vorliegen werden, näher zu bestimmen als in Ihrer Anfragebeantwortung 4744/AB erfolgt?
2. Ist es denkbar, dass Teil dieses Prüfungs-/Evaluierungs-Ergebnisses ist, dass einzelne derzeit im ASFINAG-Bauprogramm enthaltene Projekte bzw. Straßenabschnitte gar nicht errichtet werden?
3. Ist es denkbar, dass Teil dieses Prüfungs-/Evaluierungs-Ergebnisses ist, dass einzelne derzeit im ASFINAG-Bauprogramm enthaltene Projekte bzw. Straßenabschnitte deutlich später als bisher offiziell zB im mehrjährigen Bauprogramm der ASFINAG angegeben errichtet werden?
4. Welche Aussagen im Sinne der Fragen 2 und 3 sind angesichts des zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage mit Sicherheit zumindest weit fortgeschrittenen Entscheidungsfindung im Rahmen der Evaluierung/Prüfung im Einzelnen zu den geplanten Abschnitten der folgenden Straßenbauprojekte möglich:

S1	Schwechat-Süßenbrunn (Lobauautobahn)
S3	Weinviertler Schnellstraße Abschnitt Hollabrunn-Guntersdorf
S3	Weinviertler Schnellstraße Abschnitt Guntersdorf-Staatsgrenze
S7/W	Riegersdorf/Stmk – Dobersdorf-N/Bgl
S7/O	Dobersdorf-Heiligenkreuz
S8	Marchfeldschnellstraße
S10/S	Unterweitersdorf-Freistadt

S31/S Oberpullendorf-Grenze
S34 Traisental-Schnellstraße
S36 Judenburg-St. Georgen ob J.
S36 St. Georgen ob J.-Scheifling
S37 Scheifling-Friesach
A3 Südostautobahn Weiterbau zur Staatsgrenze
A5 Nordautobahn Schrick-Walterskirchen/Poysbrunn
A5 Nordautobahn Walterskirchen/Poysbrunn-Staatsgrenze
A9 Bosrucktunnel 2.Röhre
A12 Tschirgartntunnel
A22 Kaisermühlen-Kaiserebersdorf
A23 Hirschstetten-Raasdorf
A23 ASt Landstraße
A26/S Linzer Westring Süd incl Donauquerung
A26/N Linzer Westring Teil Urfahr

5. Welche Kosten *entstanden* der ASFINAG *bisher* für Planungsarbeiten und Leistungen für Baugrundkundungen bei der S31 a) für das mittlerweile gestrichene Projekt „Schützen am Gebirge“ bis zum Zeitpunkt seiner Streichung aus dem Bundesstraßengesetz, b) für den Weiterbau ab Oberpullendorf Richtung Süden? Wir ersuchen um konkrete Angaben im Sinne der Fragestellung.
6. Welche Kosten *entstanden* der ASFINAG *bisher* für Planungsarbeiten und Leistungen für Baugrundkundungen bei der S37? Wir ersuchen um konkrete Angabe im Sinne der Fragestellung.
7. Welche Konsequenzen werden Sie aus der lt. Programm der neuen slowakischen Regierung geänderten Infrastruktur- und speziell Straßenbaupolitik der Slowakei ziehen?



The page contains several handwritten signatures and initials in black ink. There are two large, stylized signatures at the top right, one resembling 'Klaus' and the other 'Olaf'. Below them is a vertical line with a small 'E' at the top. At the bottom left is a signature that includes a large 'A' and a 'K'. To the right of the vertical line is a signature that includes a 'K' and a 'J'.